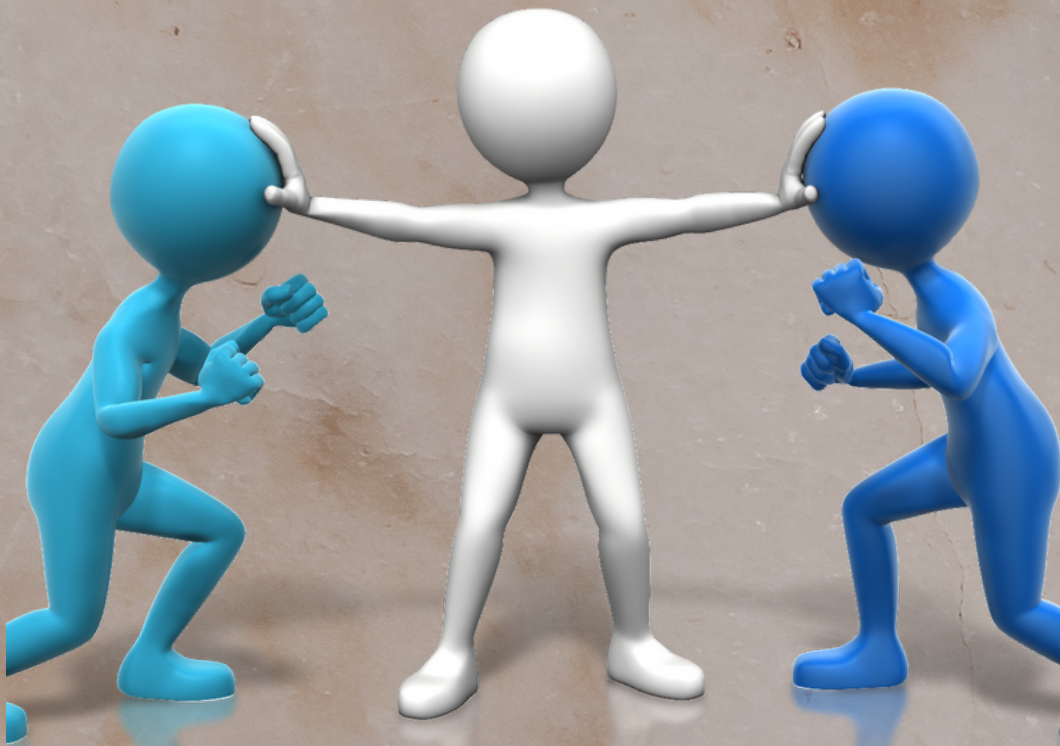


# Wahrnehmungskonflikt

Ein Wahrnehmungskonflikt tritt meist auf, wenn verschiedene Personen eine Situation unterschiedlich wahrnehmen oder interpretieren. Jeder Mensch nimmt die Welt um sich herum anders wahr, versteht und sieht Sit verschiedenen. Das kann zu Meinungsverschiedenheiten, Missverständnissen oder Konflikten führen.

Zum Beispiel kann ein Wahrnehmungskonflikt entstehen, wenn zwei Personen eine bestimmte Handlung unterschiedlich interpretieren/aufnehmen. Eine Person könnte es als freundliche Geste betrachten, während eine andere Person es als unhöflich empfindet.



# Fall Beispiele

## Privat:

Es kommen oft Wahrnehmungskonflikte auf in einer Privaten Beziehung wie z.B in einer Partnerschaft zweier Menschen. Eine der Personen kann das Bedürfnis nach viel Zeit und Nähe haben während die andere Person ihre Unabhängigkeit wie auch ihre Freiheit möchte.

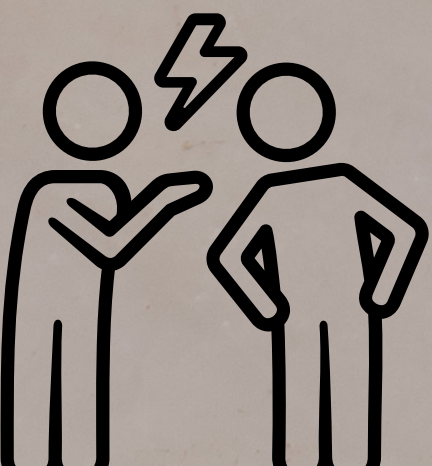


## Schule:

Zwei Schüler sprechen über ihre Englischlehrerin. Der eine Schüler findet die Lehrerin streng und unfair, weil sie viele Hausaufgaben aufgibt und bei Tests nicht viel Zeit lässt. Die andere Schülerin sieht das anders. Sie meint, die Lehrerin sei gerecht und fördere die Schüler, indem sie sie herausfordert und gut auf Prüfungen vorbereitet. Die beiden Schüler haben unterschiedliche Wahrnehmungen der gleichen Person und Situation, was zu einem Konflikt führen kann, wenn sie darüber diskutieren.

## Beruf:

Zwei Teammitglieder arbeiten an einem Projekt und müssen eine Präsentation vorbereiten. Einer ist sehr detailorientiert und möchte jede Menge Daten und Analysen einbringen, während der andere lieber eine klare, einfache Präsentation mit Fokus auf die Kernpunkte halten möchte. Beide nehmen die Aufgabe und die Anforderungen unterschiedlich wahr, was zu einem Konflikt führen kann, weil sie nicht auf derselben Linie sind, was die beste Herangehensweise betrifft.



# Auswirkungen vom Konflikten:

## Negativ

### **1. MISSVERSTÄNDNISSE**

Falsche Interpretationen können entstehen, wenn Menschen nicht effektiv kommunizieren.



### **2. STRESS**

Konflikte können emotional belastend sein und Stress verursachen.

### **3. BEZIEHUNGSKONFLIKT**

Sie können zu Spannungen führen und Beziehungen erschweren, sowohl beruflich als auch privat.

### **4. BLOCKADEN**

Manchmal führen sie zu einem Stillstand, Da es zu keiner Einigkeit kommt.

## Positiv:

### **1. DIE KOMMUNIKATION FÖRDERN**

Konflikte zwingen uns oft dazu, unsere Gedanken und Gefühle klarer auszudrücken und aktiver zuzuhören.

### **2. DIE PERSPEKTIVE ERWEITERN**

Sie können uns helfen, die Welt aus anderen Blickwinkeln zu sehen und unsere Empathiefähigkeit zu verbessern.

### **3. DAS PERSÖNLICHE WACHSTUM**

Selbstreflektieren d.h. seine eigene Wahrnehmung hinterfragen und daraus zu wachsen.



# Konfliktlösungen



1. Zuhören: Höre aktiv zu und versuche, die Perspektive der anderen Person zu verstehen.

2. Klarheit schaffen: Stelle sicher, dass beide Parteien ihre Standpunkte klar und deutlich ausdrücken.

3. Kompromisse finden: Suche nach Lösungen, die für beide Seiten akzeptabel sind. Finde einen Mittelweg, der die unterschiedlichen Bedürfnisse und Vorstellungen berücksichtigt.

4. Empathie zeigen: Versetze dich in die Lage der anderen Person und versuche ihre Perspektive nachzuvollziehen. Zeige Verständnis für die Gefühle der Person

5. Gemeinsame Ziele identifizieren: Finde Gemeinsamkeiten und identifiziere gemeinsame Ziele, auf die ihr hinarbeiten könnt.

6. Offene Kommunikation: Bleibt während des gesamten Prozesses offen und ehrlich miteinander. Teilt eure Gedanken und Bedenken, um Missverständnisse zu vermeiden.



# **Gewaltfreie Kommunikation**

## **Nach Marshall Rosenberg:**

Es geht darum die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Bedürfnisse der Konfliktparteien zu erkennen und zu verstehen, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Durch einfühlsames Zuhören, Ausdrücken von Gefühlen und Bedürfnissen wie auch dem Finden von win-win-Lösungen kann zur Konfliktlösung kommen.

ein Kind glaubt, dass ein anderes Kind ihm sein rotes Spielzeugauto weggenommen hat, während das andere Kind behauptet das es das rote Spielzeugauto schon vorher besessen hat. In diesem Fall gibt es ein Missverständnis in der Wahrnehmung der beiden Kinder über den Besitz des Autos, was zu einem Konflikt führt.

Die Fachfrau Betreuung geht nun nach dem Modell „Gewaltfreie Kommunikation“ und hört sich beide Seiten der Kinder in Ruhe und einfühlsam zu. Sie versteht nun das Problem und probiert mit den Kinder zusammen eine Lösung zu finden.

**BZZ HORGEN**

9.2.2024

**Edona, Sarah, Sophia**